

# LICHTENBERG- HOHENSCHÖNHAUSENER

LICHTENBERG-HOHENSCHÖNHAUSENER ZEITUNG – DAS BEZIRKSBLATT

HERVORGEGANGEN AUS HOHENSCHÖNHAUSEN UND DER LICHTENBERGER BOTS – 17. JAHRGANG

## 20 Jahre SPD im Bezirk

### Von der Bürgerbewegung zur Hauptstadtpartei

Der Berliner Bezirksverband der sich damals noch SDP nennenden Sozialdemokratischen Partei Ost-Berlins bildete sich am 5. November 1989. Im Vorfeld dessen war bereits eine Gruppe in Hohenschönhausen entstanden. An dieses erwachende demokratische Engagement vor dem Mauerfall wollen wir, die Lichtenberger SPD, mit einer Zeitzeugenveranstaltung in diesem Frühjahr feierlich erinnern.

Eine einmalige Aufbruchstimmung war innerhalb der Gruppe präsent, die sich um das Ehepaar Martin und Renate Hofmeister regelmäßig im Büro des Pfarrers in der Göckestraße versammelte. Hier begann, was sich am 23. Januar 1990 in der damaligen Gaststätte »Schillerglocke« als Hohenschönhausener Kreisverband der SPD konstituierte und sich seitdem unermüdlich und

erfolgreich für den Bezirk engagiert. Aber auch in der »großen« Politik mischten wir Hohenschönhausener Sozialdemokraten von Beginn an mit. Konrad Elmer konnte mit einem Direktmandat in die erste frei gewählte Volkskammer entsandt werden. Utta Stötzer, Gerd Schulze und Manfred Neumann vertraten Hohenschönhausen im Abgeordnetenhaus. Gründungsmitglied Dr. Ulrike Liedtke wurde 1992 Vorsteherin der Bezirksverbordnetenversammlung von Hohenschönhausen.

Im Jahr 2001 fusionierten die SPD Lichtenberg und Hohenschönhausen – eine organisatorische Herausforderung. Die Führung übernahm vom langjährige Vorsitzende Jacek Gredka dann Andreas Geisel, der das Amt mit großer Zustimmung bis heute inne hat.

Im selben Jahr gingen wir das Wagnis der rot-roten Koalition in Berlin ein. Sehr schmerzlich war dabei der Verlust einer Reihe von Gründungsmitgliedern, für die die Erinnerung an die PDS-Vorgängerin noch zu frisch war.

Unser Engagement für den Bezirk setzen wir 2009 aktiv fort.

Unsere größte Leistung ist dennoch wohl diese: Die SPD ist heute die einzige Partei, die in Berlin in Ost und West gleichermaßen anerkannt wird. Wir sind die Hauptstadtpartei.

Karin Seidel-Kalmutzki  
Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses